

Niederschrift

zur konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2019/2024)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 20.06.2019	18.50-22.32 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Uwe Koch ,

Fraktion DIE LINKE.

Jutta Bargenda , Monika Fiedler , Peter-Martin Mattigk , Gerold Sachse , Stephan Wende ,

CDU-Fraktion

Gernot Geike , Karin Lehmann , Wolfgang Petenati , Jürgen Teichmann ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Thomas Fischer , Kai Hamacher , Christina Krüger , Nancy Krüger , Anja Miethke Sabine Niels,

SPD-Fraktion

Dr. Franz H. Berger , Juliane Meyer , Sebastian Rausch , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Petra Schumann ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich , Enrico Biagini , Axel Fachtan , Jürgen Gebauer , Rolf Peter Hooge ,

Bürgermeister

Matthias Rudolph ,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter Apitz, Jens-Olaf Zänker ,

Fraktionsloser Abgeordneter

Thomas Apitz ,

Verwaltung

Franka Koch , Christfried Tschepe ,

Abwesend

Reinhard Ksink, Cornelia Behrmann

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Der an Lebensjahren älteste Stadtverordnete, Herr Wolfgang Petenati, begrüßt die

Anwesenden recht herzlich, nachdem die Stadtverordnetenversammlung mit einiger Verspätung begonnen hat. Grund dafür waren wichtige detaillierte Abstimmungen zwischen den Fraktionen und Fraktionsvorsitzenden in Vorbereitung auf die Ausschussbildung in der neuen Wahlperiode.

Herr Petenati stellt sich kurz vor und begrüßt insbesondere noch einmal die 11 neuen Mitglieder in der SVV. Er wünscht allen im Sinne der weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer Heimatstadt Fürstenwalde/Spree eine fruchtbringende und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Petenati stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Petenati informiert, dass es dem Bürgermeister und den Fraktionen gemeinsam gelungen ist, eine interfraktionelle Einigung herbeizuführen, die die Abarbeitung der Tagesordnung und die Konstituierung der SVV erleichtern kann.

Da diese Einigung Auswirkungen auf die Tagesordnung hat, stellt er sie im Einzelnen vor:

Es wird 2 Kandidaten zur Wahl des Vorsitzenden geben. Der in der Wahl Unterlegene wird als einziger Kandidat für den Vorsitz des Hauptausschusses zur Verfügung stehen

Der Bürgermeister übernimmt nicht den Vorsitz.

Die Zahl der Hauptausschussmitglieder soll weiterhin bei 13 Stadtverordneten und dem Bürgermeister bleiben. Die Fachausschüsse setzen sich wie bisher aus 11 Stadtverordneten zusammen. Die Zahl der Ausschüsse soll nicht verändert werden. Gesetzt ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, den Vorsitz wird die Fraktion DIE LINKE übernehmen.

Gesetzt ist der Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport, Bildung, Integration und Gleichstellung, den Vorsitz wird die SPD-Fraktion übernehmen.

Über die Möglichkeiten der Bildung eines Unterausschusses wird zum Tagesordnungspunkt gesprochen.

Veränderungen in der Benennung und Zuständigkeit wird es im bisherigen Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerbudget geben. Dieser Ausschuss wird künftig die Aufgaben eines Finanzausschusses für Haushalt und Bürgerbudget weitere Aufgaben wahrnehmen. Die Zuständigkeitsordnung ist entsprechend überarbeitet. Die AfD-Fraktion stellt den Vorsitz dieses Ausschusses.

Der Vorschlag auf Einrichtung eines Werksausschusses wird zurückgezogen. Auch der Vorschlag zur Aufspaltung des Ausschusses für Kultur und Soziales wird nicht weiter verfolgt. Vielmehr soll hier die Möglichkeit genutzt werden, für Teilaufgaben einen zeitweiligen Unterausschuss einzurichten.

Er bittet, diese Änderungen zur Kenntnis zu nehmen und durch Beschluss zu bestätigen.

Es gibt keine Einreden.

Abstimmung: 29 Ja 0 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen

Demnach ist das vorgetragene Ansinnen einstimmig angenommen.

Herr Petenati bedankt sich bei allen Stadtverordneten recht herzlich als Zeichen einer weiteren

konstruktiven Zusammenarbeit in diesem Hause.

Der Bürgermeister bekräftigt, dass der TOP 15.1 Bildung eines Werksausschusses zurückzieht.

Herr Wende von der Fraktion DIE LINKE. informiert, dass die TOP's 15.2 und 15.3 obsolet sind.

Nunmehr wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

Zustimmung mit Änderung Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 4 Verabschiedung von Mitgliedern der SVV, der Ortsbeiräte und der sonstigen Beiräte

Herr Petenati verabschiedet mit Dank und besten Wünschen die ausgeschiedenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Es handelt sich um Rene Benz, Jürgen Grasnick, Klaus Runge, Klaus Hemmerling, Eberhard Henkel, Rolf Hilke, Jens Hoffrichter, Jürgen Luban, Janett Seiler und Jens Finka.

Das gleiche gilt für die Ortsbeiratsmitglieder André Grosser und Frau Baumgart und Frau Raddatz.

Die sonstigen Beiräte werden sich in guter Tradition in den Fachausschüssen vorstellen und in der SVV am 15.8.2019 berufen.

TOP 5 Vorstellung der Fraktionen

Die BFZ-Fraktion

Anja Miethke	Fraktionsvorsitzende
Nancy Krüger	Stellvertreterin
Thomas Fischer	Stellvertreter
Christina Krüger	
Sabine Niels	
Christian Dippe	
Kai Hamacher	

Fraktion DIE LINKE.

Stephan Wende	Fraktionsvorsitzender
Gerold Sachse	
Monika Fiedler	
Jutta Bargenda	
Peter Mattig	

CDU-Fraktion

Karin Lehmann	Fraktionsvorsitzende
Gernot Geike	Stellvertreter
Wolfgang Petenati	2. Stellvertreter
Jürgen Teichmann	
Uwe Koch	

AfD-Fraktion

Lars Aulich	Fraktionsvorsitzender
Enrico Biagini	Stellvertreter

Rolf-Peter Hooge
Axel Fachtan
Jürgen Gebauer

SPD-Fraktion
Elke Wagner Fraktionsvorsitzende
Sebastian Rausch Stellvertreter
Juliane Meyer
Dr. Dr. Franz H. Berger

Bündnis 90/Die Grünen
Jens-Olaf Zänker Fraktionsvorsitzender
Cornelia Behrmann
Peter Apitz Stellvertreter

FDP-Fraktion
Petra Schumann Fraktionsvorsitzende
Reinhard Ksink

Thomas Apitz als fraktionsloser Stadtverordneter von DIE PARTEI

TOP 6 Vorstellung der neugewählten Ortsbeiräte

Für den Ortsbeirat Trebus
Monika Fiedler
Karen Koch
Markus Kern

Für den Ortsbeirat Molkenberg
Marion Rothe
Stefan Bartsch
Christin Bödewig

Für den Ortsbeirat Heideland
Karl-Heinz Wittig
Jürgen Hajduk
Nelly Krause

Die konstituierenden Sitzungen werden stattfinden mit der dann durchzuführenden Wahl der Vorsitze.

TOP 7 Vorstellung der Beauftragten für Integration und der Gleichstellungsbeauftragten sowie der bestellten Rechnungsprüferin

Die Integrationsbeauftragte, Katja Hoffmann, die Gleichstellungsbeauftragte, Anne-Gret Trilling, und die Rechnungsprüferin, Elke Huhn, stellen sich kurz vor. Frau Hoffmann freut sich auf die Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung des kürzlich beschlossenen Integrationskonzeptes. Gern seien alle bereit, auch die Fraktionen aufzusuchen, um gemeinsam weitere Themen der Arbeit auszuloten. Frau Trilling ergänzt ihre Glückwünsche zur Wiederwahl/Wahl mit den Anmerkungen, dass die SVV nunmehr mit 11 weiblichen Mitgliedern startet und 4 Fraktionen von Frauen geleitet werden, denen sie ihre besondere Unterstützung zusichert. Frau Huhn ist seit 2 Jahren Rechnungsprüferin und vorher in der Kämmerei tätig gewesen. Sie hofft auf eine gute

Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode.

TOP 8 Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung

Herr Petenati stellt die Frage, ob es Wünsche nach Veränderung der Geschäftsordnung gibt oder zunächst so verfahren werden kann?

Herr Dippe spricht für die BFZ-Fraktion und meint, dass es in Bälde den erneuten Antrag, einen Live-Stream der SVV einzuführen, geben wird. Dann wäre die GeschO zu ändern. Zunächst wird keine Änderung/Ergänzung der GeschO beabsichtigt.

Zustimmung Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 9 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt seine Freude über die gelungene Einigung zum Ausdruck, ein – so formuliert er- tragfähiger Kompromiss für die künftige Zusammenarbeit.

Weiterhin informiert er über das Gesetz- und Verordnungsblatt vom 19. Juni 2019 des Landes Brandenburg. Darin ist die Veröffentlichung des Gesetzes zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen enthalten. Es gilt explizit nicht für Sandstraßen, sondern für alle Straßen, die schon einmal erstmalig hergestellt worden waren. Herr Rudolph geht noch auf die Vorreiterrolle ein, die Fürstenwalde/Spree bei der Anliegerbeteiligung von auf 50 % abgesenkte Beiträge übernimmt.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Frau Carlin (mit der Aufzeichnung und Wiedergabe einverstanden) geht es in ihnen Ausführungen um den Stadtpark und den Springbrunnen. Ein Areal, das gern von Jugendlichen aufgesucht wird. Ihr ist nun zu Ohren gekommen, dass dort verschiedene Arten von Drogen konsumiert und vertickt werden. Die Polizei aber auch Krankenwagen waren schon mehrmals vor Ort.

Frau Carlin möchte diese Problemlage öffentlich machen und appelliert an die Stadtverordneten, sich stark dafür zu machen, dass es keine „Berliner Verhältnisse“ und No-Go-Areas gibt.

Herr Riebe (mit der Aufzeichnung und Wiedergabe einverstanden) ist es unverständlich, dass einige Stadtverordnete vom Vorsitzenden geduzt werden. Er bittet, die förmlichen Anreden zu verwenden.

TOP 11 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 12 Einsetzen einer Wahlkommission (gem. § 12 der Geschäftsordnung)

TOP 12.1 Benennung der Mitglieder der Wahlkommission

Die Wahlkommission setzt sich aus je einem Mitglied jeder Fraktion zusammen und wählt aus der Mitte eine/n Vorsitzende/n.

Die Fraktionen benennen:

Karin Lehmann, Petra Schumann, Axel Fachtan, Christian Dippe, Jens-Olaf Zänker, Dr. Dr. Franz H. Berger, Peter Mattigk

Die Mitglieder ziehen sich zu einer Beratungspause zurück und bestimmen ihren Vorsitzenden.

TOP 12.2 Bestimmung des/der Vorsitzenden der Wahlkommission

Zum Vorsitzenden wurde Herr Christian Dippe gewählt. Er dankt für das Vertrauen und übernimmt das Prozedere zur Wahl des Vorsitzes.

TOP 13 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (gem. § 40 BbgKVerf)

Herr Dippe fragt nach Wahlvorschlägen.

Die CDU-Fraktion schlägt Uwe Koch vor. Die BFZ-Fraktion benennt Kai Hamacher.

Herr Dippe informiert, dass im ersten Wahlgang gewählt ist, wer die Mehrheit der gesetzlichen Vertreter auf sich vereinen kann, also die notwendigen 17 Stimmen erhält.

Nunmehr wird gewählt, was einige Minuten in Anspruch nimmt.

Anschließend erklärt Herr Dippe den Wahlgang für beendet. Die Wahlkommission beginnt mit dem Auszählen der Stimmen.

Herr Dippe erklärt danach, dass Herr Koch mit 17 Stimmen gewählt wurde. Es gab 13 Stimmen für Kai Hamacher und 1 Enthaltung.

Herr Koch bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 13.1 Übernahme der Sitzungsleitung durch die/den neugewählte/n Vorsitzende/n

Herr Koch dankt Herrn Petenati für die bisherige Sitzungsleitung und übernimmt die Sitzung.

TOP 13.2 Festlegung der Anzahl der StellvertreterInnen/Wahl der StellvertreterInnen gem. 33 (2) BbgKVerf

Es wurde festgelegt, dass zwei Stellvertreter/innen gewählt werden.

Zur Wahl stehen Frau Monika Fiedler und Herr Kai Hamacher als erste/r Stellvertreter/in.

Der Vorsitzende der Wahlkommission, Herr Dippe, erläutert das Prozedere und die geheime Wahl wird durchgeführt.

TOP 13.3 Wahl der/des 1. Stellvertreters/Stellvertreterin

Herr Dippe verkündet anschließend das Ergebnis.

Auf Kai Hamacher entfallen 13 Stimmen, auf Frau Fiedler 18 Stimmen. Damit ist Frau Monika Fiedler erste Stellvertreterin. Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 13.4 Wahl der/des weiteren Stellvertreterin/Stellvertreters

Es werden keine Vorschläge von den Fraktionen benannt. Damit gibt es nur eine Stellvertreterin.

TOP 14 Beschlüsse zum Hauptausschuss

Alle Fraktionsvorsitzenden bekräftigen noch einmal, sich an die in der Einigung erzielte Absprache zu halten.

TOP 14.1 Beschluss zum Vorsitz des Hauptausschusses (gem. § 49 (2) BbgKVerf)

Der Vorsitzende wird in der ersten Sitzung des Hauptausschusses gewählt.

Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14.2 Festsetzung der Anzahl der Mitglieder im Hauptausschuss (gem. § 49 (2) BbgKVerf)

Der Hauptausschuss soll sich weiterhin aus 13 Stadtverordneten und dem Bürgermeister zusammensetzen.

Zustimmung Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14.3 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses und Benennung der Stellvertreter/innen

Die CDU-Fraktion benennt:

Herr Uwe Koch

Herr Wolfgang Petenati

Stellvertr.

Gernot Geike

Karin Lehmann

Jürgen Teichmann

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benennt:

Herr Jens-Olaf Zänker

Stellvertr.

Peter Apitz

Cornelia Behrmann

Die BFZ-Fraktion benennt:

Herr Christian Dippe

Herr Kai Hamacher

Frau Sabine Niels

Stellvertr.

Nancy Krüger

Thomas Fischer

Christina Krüger

Anja Miethke

Die FDP-Fraktion benennt:

Frau Petra Schumann

Stellvertr.

Reinhard Ksink

Die Fraktion DIE LINKE benennt:

Monika Fiedler

Gerold Sachse

Stellvertr.

Stephan Wende

Jutta Bargenda

Peter-Martin Mattigk

Die AfD-Fraktion benennt:

Enrico Biagini
Jürgen Gebauer

Stellvertr. Axel Fachtan
Lars Aulich
Rolf-Peter Hooge

Die SPD-Fraktion benennt:

Juliane Meyer
Elke Wagner

Stellvertr. Sebastian Rausch
Dr. Dr. Franz H. Berger

TOP 15 Festlegung über die Bildung der Fachausschüsse

TOP 15.1 Vorschlag der Verwaltung: Bildung eines Werksausschusses

Zurückziehung

TOP 15.2 Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Bildung eines Finanzausschusses

Sh. Änderungen

TOP 15.3 Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Bildung eines Ausschusses für Sport und Kultur

Zurückziehung

TOP 15.4 Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Bildung eines Ausschusses für Bildung, Soziales, Integration und Gleichstellung

Zurückziehung

TOP 15.5 Festlegung über die Anzahl ihrer Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder für die drei Fachausschüsse wird auf 11 festgelegt.

TOP 15.6 Festlegungen zur Zuständigkeit der Fachausschüsse

Entsprechend der Aufgabenerweiterung/Aufgabenverschiebung ist die Zuständigkeitsordnung entsprechend überarbeitet.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 15.7 Besetzung der Fachausschüsse/Benennung der Mitglieder und Stellvertreter/innen

Die Fraktionen benennen:

Ausschuss für Stadtentwicklung

Vorsitz: Stephan Wende

Axel Fachtan, Rolf-Peter Hooge, Karin Lehmann, Gernot Geike, Jens-Olaf Zänker
Stellvertr. Lars Aulich, Jürgen Gebauer, Enrico Biagini, Wolfgang Petenai, Uwe Koch, Jürgen Teichmann
Cornelia Behrmann, Peter Apitz

Dr. Dr. Franz H. Berger
Nancy Krüger, Thomas Fischer
Reinhard Ksink
Stephan Wende, Jutta Bargenda

S. Rausch, J. Meyer, E. Wagner
restl. Fraktionskollegen
Petra Schumann

Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Bürgerbudget

Vorsitz: Lars Aulich

Stephan Wende, Gerold Sachse
Sebastian Rausch
Jens-Olaf Zänker
Axel Fachtan
Uwe Koch, Jürgen Teichmann
Lehmann
Christian Dippe, Thomas Fischer

A.

Peter Apitz, Cornelia Behrmann
Jürgen Gebauer, R.-P. Hooge, Enrico Biagini
Gernot Geike, Wolfg. Petenati, K.

S. Niels, K. Hamacher, N. Krüger, Ch. Krüger,

Miethke

Reinhard Ksink

Petra Schumann

Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport, Bildung, Integration und Gleichstellung

Vorsitz: Elke Wagner

Jürgen Gebauer, Enrico Biagini
Jürgen Teichmann, Wolfgang Petenati
Cornelia Behrmann
Christina Krüger, Sabine Niels
Dippe, N.

R.P. Hooge, Axel Fachtan, Lars Aulich
G. Geike, K. Lehmann, U. Koch
Peter Apitz, J.O. Zänker
A. Miethke, K. Hamacher, T. Fischer C.

Krüger

Petra Schumann

Reinhard Ksink

Monika Fiedler, Jutta Bargenda

TOP 15.8 Besetzung der/des Vorsitzenden der Fachausschüsse (gem. § 43 BbgKVerf)

TOP 16 Neubesetzung der Aufsichtsräte in den verbundenen Unternehmen der Stadt Fürstenwalde/Spree 7/DS/002

Die Fraktionen benennen:

Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaft GmbH

Juliane Meyer, Stephan Wende, Uwe Koch, Sabine Niels, Enrico Biagini, Peter Apitz

Aufsichtsrat der Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH

Dr. Dr. Franz H. Berger, Stephan Wende, Wolfgang Petenati, Christian Dippe, Rolf-Peter Hooge, Jens-Olaf Zänker

Gesundheitszentrums-Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree mbH

Elke Wagner, Monika Fiedler, Jürgen Teichmann, Christian Altmann, Jürgen Gebauer, Cornelia Behrmann

Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ – Kultur und Freizeit GmbH

Sebastian Rausch, Stephan Wende, Karin Lehmann, Kai Hamacher, Lars Aulich, Cornelia Behrmann

Fürstengalerie GmbH

Sebastian Rausch, Stephan Wende, Gernot Geike, Thomas Fischer, Axel Fachtan, Jens-Olaf Zänker

Beschluss:

1. Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Aus dem Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree) werden zum 30.06.2019 Gerold Sachse, Uwe Koch, Peter Apitz, Juliane Meyer, Eberhard Henkel, Christian Rosengart abberufen.

2. Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH werden zum 30.06.2019 Eberhard Henkel, Wolfgang Petenati, Klaus Hemmerling, Christian Dippe, Rene Benz, Kai Hamacher abberufen.

3. Gesundheitszentrums-Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree mit beschränkter Haftung

Aus dem Aufsichtsrat der Gesundheitszentrums-Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree mit beschränkter Haftung werden zum 30.06.2019 Elke Wagner, Christian Dippe, Monika Fiedler, Thomas Fischer, Karin Lehmann, Reinhard Ksink abberufen.

4. Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ – Kultur und Freizeit GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ – Kultur und Freizeit GmbH werden zum 30.06.2019 Kai Hamacher, Eberhard Henkel, Gerold Sachse, Jens-Olaf Zänker, Rolf Hilke, Sebastian Rausch abberufen.

5. Fürstengalerie GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Fürstengalerie GmbH werden zum 30.06.2019 Thomas Fischer, Gerold Sachse, Jürgen Luban, Eberhard Henkel, Jens-Olaf Zänker, Jens Hoffrichter abberufen.

Zustimmung

TOP 17 Festlegung der Anzahl sachkundiger EinwohnerInnen und Benennung/Berufung

Nach einer kurzen Diskussion spricht sich die Mehrheit der Fraktionen für die Poolvariante aus.

Herr Aulich beantragt eine kurze Beratungspause. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Danach wird über die Poolvariante abgestimmt.

Zustimmung: 14 Ja 10 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen

Die Fraktionen benennen:

BFZ: Jana Pade
Christian Altmann
Andrea Schokat
Heinz Almes
Marion Metzen
Iris Jatzek

AfD: Dirk Schiemann

Sighardt Sternitzke

CDU: Frank Drömert
Sandra Löhrius
Christian Engel
Lars Lorenzen

B90/Die Gr.: Bernd Saliter
Silvia Hoffmann

SPD: Kühnel, Bartsch, Gehwisch, Klaus Runge

DIE LINKE: Baum, Andreas Pfeifer, Rene Benz, Maik Fiege

FDP: Eberhard Henkel
Gordon Starcken
Jürgen Hajduk
Saskia Felsch
Susanne Rabe
Thomas Kirsch

TOP 18 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019 6/DS/915

In der Diskussion zur Nachtragshaushaltssatzung 2018/2019 werden von der amt. Kämmerin einige Nachfragen beantwortet und erläutert (z.B. Folgekosten für das grüne Klassenzimmer) bevor darüber abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019.

Zustimmung Ja 29 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 19 gemeinsamer Antrag von BFZ, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zur Verbesserung im Schüler*innenbeförderungsverkehr

Die einbringenden Fraktionen erläutern den Antrag noch einmal und bekräftigen die Notwendigkeit, den auf Initiative des Elternbeirates erarbeiteten Vorschlag umzusetzen.

Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 20 Antrag DIE LINKE. 1. September 1939 bis 2019 - den 80. Jahrestag des Beginns des 2. Weltkriegs würdevoll gemeinsam begehen

Herr Wende erläutert das Anliegen, den Beginn des 2. Weltkriegs zu mahnen und zu gedenken. Er bittet, eine gemeinsame Feierstunde mit den polnischen Partnerstädten würdevoll zu organisieren.

In der anschließenden Diskussion werden unterschiedliche Auffassungen vertreten. Die Mehrheit der Stadtverordneten unterstützt den Vorschlag. Zur Vorbereitung soll eine Arbeitsgruppe mit Unterstützung der Verwaltung gebildet werden.

Die daran teilnehmenden Fraktionen benennen: Stephan Wende, Juliane Meyer, Peter Apitz, Sabine Niels, Petra Schumann und Thomas Apitz. Die notwendige Abstimmung (konkrete Terminfindung, Räumlichkeiten und sonstige Details) übernimmt Stephan

Wende.

Zustimmung mit Änderung Ja 18 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 21 Antrag DIE LINKE. Zukunftsinvestitionen ins Schwapp sichern - Weichen richtig stellen

Herr Wende erläutert die Notwendigkeit, lange vor sich hergeschobene Investitionen im SCHWAPP zu tätigen. Er zählt einige Mängel auf und möchte die nötigen Baumaßnahmen anschieben.

Herrn Dippe bittet, diesen Antrag in den Finanzausschuss zu verweisen, um über konkrete Zahlen zu diskutieren. Außerdem muss geklärt werden, wie die erforderlichen finanziellen Mittel aufgebracht werden können. Herrn Peter Apitz fehlt eine Stellungnahme der Geschäftsführung.

Thomas Apitz stellt den Antrag, den Zusatz Domstadt in SCHWAPP-Stadt umzubenennen. In der späteren Diskussion wird dieser Antrag mit 4 Ja, 11 Nein und 13 Enthaltungen abgelehnt.

Für Herrn Hellmann wird Rederecht beantragt. Er geht darauf ein, dass zahlreiche Unfälle auf die zu glatten Fliesen zurückzuführen sind. Außerdem liegt ein Schreiben der Fliesenlegerfirma vor, dass sie keine weitere Gewährleistung/Garantie mehr übernimmt. Er erläutert weiterhin, dass die notwendigen Reparaturen bereits in 2014 und 2017 aufgezeigt wurden und spricht mittlerweile von Gefahr im Verzug.

Herr Dippe fragt nach, ob einige Teilbereiche aufgrund der besonderen Gefahrenlage geschlossen werden müssten und Herr Hellmann bestätigt das. Frau Meyer fragt nach, ob das erwähnte Schreiben der Verwaltungsführung bekannt sei, was der Bürgermeister verneint.

Herr Dippe beantragt eine Beratungspause. Die Sitzung wird nach 10 Minuten fortgesetzt.

Herr Wende dankt für die Auszeit und konkretisiert den Antrag seiner Fraktion. Nunmehr soll der Bürgermeister beauftragt werden, unverzüglich eine Sicherheitsprüfung/ein Gutachten zu beauftragen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses ein Sanierungskonzept mit Finanzplan vorlegen. Der BM soll weiterhin in Gespräche mit dem Landkreis treten, um eine Beteiligung an der Finanzierung durch den LOS zu erfragen.

Herr Geike vertritt die Auffassung, dass das Bad kurzfristig geschlossen werden muss, wenn tatsächlich Gefahr im Verzug ist.

Zustimmung mit Änderung Ja 28 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 22 Informationen der Verwaltung

Der Bürgermeister informiert, dass die kommissarische Leitung der Kämmerei bis zum Jahresende weiterhin an Frau Brückner übertragen wurde.

TOP 22.1 Informationen zur Neubenennung der Beiräte und eines/r weiteren Beauftragte/n (Kinder- und Grundschulbeirat, Behindertenbeirat)

und Seniorenbeirat)

Herr Wichary berichtet, dass sich die beratenden Beiräte in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses vorstellen, so dass die Benennung am 15.8.2019 in der SVV erfolgen kann.

Er weist darauf hin, dass für die Einstellung einer Kinder- und Jugendbeauftragten die Stellenbeschreibung und zusätzliche Haushaltsstelle vorbereitet wird.

Die Stadtverordneten bitten, frühzeitig eingebunden über den Sozialausschuss eingebunden zu werden.

TOP 23 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Herr Teichmann bittet, über den aktuellen Stand der Vermarktung der Ketschendorfer Feldmark II zu berichten.

Herr Rausch hat eine ähnliche Frage, ihm ist es wichtig, vornehmlich Fürstenwalder Familien zu bewerben und erst dann in das Umland/nach Berlin zu gehen.

Der Bürgermeister berichtet, dass erst nach der Sommerpause zum Herbst/Winter ausgeschrieben werden soll, damit die Interessenten mit dem Bau ab Frühjahr 2020 beginnen können. Zunächst muss die Verwaltung ihre Hausaufgaben (Vermessung etc.) erledigen. Herr Geike hätte gern noch nähere Informationen und bittet, Anzeigen in Berliner Zeitungen noch einmal zu diskutieren.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Vermarktungsstrategie nochmals ausführlich vorzustellen, was die Zustimmung der Anwesenden findet.

Frau Wagner bittet um Aussagen, wie viele Feuerwerke in der Stadt genehmigt werden. Hintergrund sind die an fast jedem Wochenende stattfindenden Knallereien.

Der Bürgermeister berichtet, dass es gar keine Genehmigungen für Privatfeuerwerke gab und aufgrund der hohen Waldbrandgefahr nicht geben wird.

Herr Wichary ergänzt, dass die Genehmigungspraxis erheblich verschärft wurde. Wenn jemand ein Feuerwerk durchführen will, sind entsprechende Eignung und Nachweise zu erbringen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Hinweise auf Feuerwerke, diese können aber selten konkret verortet und festgestellt werden, wer sie gezündet hat.

Deshalb ist eine Verfolgung schwierig.

Frau Wagner regt einen öffentlichen Platz an, der dann jedermann für Feuerwerke zur Verfügung steht.

Frau Bargenda geht auf den Antrag Seebrücke/sicherer Hafen ein und fragt nach dem Stand der Dinge. Der Bürgermeister informiert, dass die zuständige Mitarbeiterin dieses Anliegen bearbeitet.

Herr Petenati bedauert es, aus der Presse erfahren zu müssen, dass der grüne Pfeil an der Kreuzung Am Stern abgebaut werden soll. Er bittet, dass die Verwaltung hier nochmals interveniert.

Herr Rudolph berichtet, dass die Verkehrsbehörde der Landkreis Oder-Spree ist. Der grüne Pfeil wird abgebaut, wenn es eine entsprechende Mehrung von Unfällen gibt. Dazu wird eine Gefährdungspotentialuntersuchung erarbeitet.

TOP 24 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende dankt allen Stadtverordneten für die konstruktive Diskussion und Mitar-

beit.

Er schließt die Sitzung um 22.32 Uhr. Die Niederschrift umfasst 12 Seiten.

Uwe Koch

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin